



Zapfenstreich

Am diesjährigen Basler Tattoo waren auch einige Lälli in unterschiedlicher Mission engagiert. Sabrina P. beispielsweise stürzte sich in die weisse Bluse und chauffierte die Klöpferprominenz im chicen Nobelschlitten durch die Gegend. Sämi M. brillierte in der Basslinie des gefeierten Top Secret Drum Corps und Tausendsassa Mats Bre. fungierte als Regieassistent und Leiter des so genannten Historischen Aktes. Hinter dieser Bezeichnung versteckte sich eine hochkarätige Truppe von semiprofessionellen Schauspielern, welche sich monatelang auf ihren schauspielerisch und dramaturgisch äusserst anspruchsvollen Auftritt vorbereitet hatte. Zur Freude unserer Clique durfte man nicht zuletzt beim Studium der Fernsehbilder feststellen, dass auch einige Lälli bei diesem Auftritt dabei waren – zum Teil gar in tragenden Rollen. Andi H. exerzierte als Soldat vorbildlich, wobei ihm das jahrelange harte Training beim TV Birsfelden zugute kam. Mathias Bra. brillierte in einer ihm auf den Leib geschriebenen Rolle als betrunkenere Bauer und wagte gar ein Tänzchen auf dem Tisch. Und Schrubberli-und-fast-Lälli Raffi machte in Uniform bestimmt die bessere Figur als Beat im Bauernkostüm. Herausragend in dieser eingespielten und an sich schon fantastischen Gruppe war aber ein anderer. Mathis, allen Fasnächtlern bestens bekannt als virtuoser Triangelkünstler auf der Drummelibühne, überzeugte auch als Schauspieler auf der ganzen Linie. Der Wirtschaftsstudent setzte das wochenlange Training unter der Leitung von Oskarpreisträger Arthur Cohn ausgezeichnet um und agierte auch dann souverän, wenn alle Augen auf ihn gerichtet waren. Beeindruckend, wie der junge Mann jeweils äusserst authentisch an seinem Stumpfen zog, obwohl im Wissen, dass Tausende von Augenpaaren auf dem Kasernenareal und Millionen hinter den Bildschirmen auf ihm ruhten. Ebenso faszinierend war aber auch die Grazie, mit welcher er sich zum Schluss des Auftritts mit halb entblösstem Hinterteil aus der Arena schleifen liess und damit dem Namen „Historischer Akt“ eine leicht andere Bedeutung gab. Leider trübte dann – nein, nicht etwa der Alkohol, nein – der Ruhm etwas die Sinne unseres Stars. Als kleiner Dernieren-Scherz liess er sich nämlich bei Bämmi einen Tanga aus und zeigte beim Abgang allen Live-Zuschauern ein rosa Mäuschen am Allerwertesten.



-bl-



Erschlichen. Die Schauspielertruppe „Historischer Akt“ des diesjährigen Tattoos ist in aller Munde. Nicht nur Organisator Erik Julliard war überrascht, dass die Stars ohne Gage antraten. Was der gute Mann aber nicht wusste, war, dass Mats hinter seinem Rücken auf eigene Faust die Bardamen instruiert hatte und damit seinen Akteuren – im Gegensatz zu allen anderen teilnehmenden Gruppierungen – jeden Abend Freibier ermöglichte.